# Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **58 (1907)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Dr. Kurt Lampert, Oberstudienrat, Vorstand des kgl. Naturalienkabinetts. Stuttgart, Eßlingen und München. Verlag von J. F. Schreiber. 30 Lieferungen à 75 Pfg. Gesamtpreis M. 22.50.

Den 5 ersten Lieferungen dieses Werkes, von welchen in unserer Novembernummer des verflossenen Jahres die Rede war, sind rasch weitere 15 Hefte gefolgt. Die 3 ersten derselben bringen noch Text allgemeiner Natur. So werden zunächst die biologischen Angaben durch Mitteilungen über die Wanderungen der Schmetterlinge und Raupen, über deren Bedeutung im Haushalt der Natur, als ihr Nutzen und Schaden, ihre Feinde und Krankheiten ergänzt, wobei selbstverständlich auch die Waldverderber angemessene, knappe, aber verständnisvolle Würdigung finden. Im fernern reiht sich an ein Abschnitt über zeitliche und räumliche Verbreitung der Schmetterlinge, deren Stammesgeschichte und Systematik. Endlich beschließt den allgemeinen Teil recht beachtenswerte, vom Präparator am kgl. Naturalienkabinett in Stuttgart, Herrn H. Fischer, erteilte Auskunft über Fang und Sammeltechnik.

Der spezielle, systematische Teil beginnt in der 9. Lieferung mit den Tagfaltern, auf welche in der 13. Lieferung die Sphingiden, in der 14.—17. die Reihe der früher unter der Bezeichnung „Spinner" zusammengefaßten Familien, und in der 18.—20. Lieferung die Noctuiden folgen. Von allen Arten wird eine kurz gefaßte, aber präzise Beschreibung des Falters und, in Petit-Satz, eine solche der Raupe, nebst einigen biologischen Notizen gegeben. Die Lebensweise findet überdies recht erwünschte weitgehende Berücksichtigung bei der Illustration. Auf den Farbentafeln, von denen jede Lieferung drei Stück bringt, werden meist von 10—12 Arten, von kleinern auch bis 16 und 18, die Falter und von der Mehrzahl die Raupen auf ihrer Nährpflanze dargestellt, so daß allein schon diese Abbildungen über den Zusammenhang von Schädling und Pflanze orientieren. Überdies aber finden sich in den Text eine Anzahl schwarzer Illustrationen eingeschoben, welche, vornehmlich von den forstlich wichtigen Arten, die hauptsächlichsten Lebensphasen, sowie die Art der Beschädigungen in recht deutlichen Original-Illustrationen veranschaulichen.

Die Ausstattung des Werkes ist eine vorzügliche und namentlich erhält das sehr günstige frühere Urteil über die Qualität der farbigen Tafeln durch die vorliegenden neuen Lieferungen seine volle Bestätigung. Auch angesichts des relativ niedrigen Preises verdient dieses treffliche Schmetterlingsbuch die allgemeinste Beachtung.

# Anzeigen.

## Berichtigung.

Hr. Oberförster Badoux-Montreux macht uns darauf aufmerksam, daß in der letzten Nummer sich in der Angabe betr. die Stärke des Feldahorns von Noville ein Versehen eingeschlichen hat. Der Baum besaß 1905 bei 50 cm Höhe über dem Boden 70 cm Durchmesser (statt bei 70 cm Höhe 50 cm Durchmesser).

Seither hat die Stärke noch etwas zugenommen, indem sie gegenwärtig bei 50 cm Höhe 73 cm und bei 1,3 m Höhe 82 cm beträgt. Die Red.

### Umfrage.

Im deutschsprechenden Teil des Jura ist allgemein für den Begriff der bestockten Weide der Ausdruck „Wytweide", wohl auch „Weitweide", üblich. Für geneigte Aufschlüsse über die Ableitung und ursprüngliche Bedeutung dieses Wortes wäre dankbar Die Redaktion.

## Holzhandelsbericht.

Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

### Im April 1907 erzielte Preise.

### B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

#### a) Nadelholz-Langholz.

**Bern, Staatswaldungen, XIX. Forstkreis, Nieder-Simmental.**

(Per m³ mit Rinde.)

Schindelboden (Transport bis Wimmis Fr. 3) 16 m³ Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 19.40; 15 m³ Fi. II. Kl. Fr. 29.25. — Bemerkung. Lebhafte Nachfrage nach Stangenholz. Bei der Steigerung erreichten einige Partien enorme Preise, bis zu Fr. 53 per m³.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Delsberg.**

(Per m³ mit Rinde.)

La Pépinière (bis Delsberg Fr. 3) 371 m³ Ta. III. Kl. Fr. 28.50—31.40; 19 m³ Kief. III. Kl. Fr. 32.

**Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, II. Forstkreis, Hochdorf-Sursee.**

(Per m³ mit Rinde.)

Staatswald Tiergarten (bis Verbrauchsort Fr. 4) 15 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl. Fr. 24.50. — Staatswald Birchenmoos (bis Verbrauchsort Fr. 4) 4 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. V. Kl. Fr. 16. — Staatswald Langental (bis Langental Fr. 3) 6 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl. Fr. 27.50. — Korporation Sursee. Unterwald (bis Sursee Fr. 2) 47 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. II. Kl. Fr. 29.60. — Ober-Sigerswilerwald (bis Sursee Fr. 4) 24 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. II. Kl. Fr. 30. — Käsern (bis Säge Fr. 3) 29 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl. Fr. 26.40. — Korporation Sempach. Allmend-Steinibühl (bis Sempach Fr. 3) 193 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. II. Kl. Fr. 29.15. — Stift Münster. Kegelwald (bis Münster Fr. 4) 53 m³ Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 24.80. — Emmenwil (bis Münster Fr. 4.50) 470 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 29; 90 m³ Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 27.50. — Pfrundwald Eschenbach (bis Eschenbach Fr. 4) 22 m³ Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 25.50. — Pfrundwald Triengen (bis Triengen Fr. 4) 37 m³, 4/5 Ta. 1/5 Fi. III. Kl. Fr. 25.50. — Pfrundwald Nottwil (bis Nottwil Fr. 3) 16 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl. Fr. 26.50. — Bemerkung. Allgemeines Steigen der Preise für sämtliche Sortimente.

**Waadt, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.**

(Per m³ ohne Rinde.)

Bois de la Cure (bis Bière Fr. 3) 72 m³ Fi. II. Kl. Fr. 26.13. — Cantonnement du Toleure. Serie I (bis Bière Fr. 3) 43 m³ Ta. II. Kl. Fr. 22.96; 18 m³ Ta. III. Kl. Fr. 18.69; 4 m³ Ta. IV. Kl. Fr. 16.90. — Serie II